

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Verkehr der Stadt Witten

am 06.04.2017

im Rathaus, Ratssaal

Anwesend:

SPD

Beckmann, Robert
Fromme, Rüdiger (kommt während der Beratung zu TOP 1)
Kuhn, Martin (Vorsitzender)
Rose, Martin
Schürmann, Ralph
Wiebusch, Bastian

CDU

Fennhahn, Julian (kommt während der Beratung zu TOP 3)
Fiedler, Regina (geht während der Beratung zu TOP 3)
Finck, Reinhard
Held, Christian
Müller, Claudia

Bündnis 90 / Die Grünen

Evertz, Arnold
Immenhauser, Joris

bürgerforum

Claßen, Hermann
Mertens, Martin Prof.

DIE LINKE

Weiß, Ursula

WBG

Müller, Hans-Peter

Piraten

Frauendienst, Björn

Seniorenvertretung

Engel, Detlef

Entwässerung Stadt Witten

Gerlach, Rainer
Grothaus, Rudolf (AI)
Jering, Michael

Verwaltung

Angenendt, Claudia
Buresch, Franz
Koischwitz, Melanie
Krause, Reiner
Losch, Ina
Müller, Andreas
Pires Martins, Claudia
Raabe, Tim
Racherbäumer, Frank
Rommelfanger, Stefan Stadtbaurat
Schotenröhr, Helmut

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Öffentliche Sitzung

- . Die Vorsitzenden von VKA und ASU, Herr Kuhn und Herr Dr. Rath eröffnen die gemeinsame Sitzung zur Beratung und Entscheidung über TOP 1. Der Änderungsantrag BB 060217 -mehr Verkehrssicherheit für den Hellweg- der SPD-Fraktion/CDU-Fraktion wird als TOP 16 a auf die Tagesordnung des VKA genommen.
-

1. Pferdebachstraße - Entscheidung über den Entwurf der Brücke Rheinischer Esel
Vorlage: 0647/V 16
-

Nach einleitenden Worten durch Herrn Buresch –Verwaltung- erläutert Herr Schäfer vom BPR Planungsbüro die Sachlage, sowie die Auswahlkriterien und stellt 3 Planungsvarianten vor. Nachfragen aus dem Plenum werden beantwortet. Einstimmig empfiehlt der Verkehrsausschuss den Beschluss der Variante 2 durch den ASU.

Danach richtet Herr Dr. Rath einige persönliche Worte an den Leiter des Planungsamtes, Herrn Buresch, der aufgrund des Erreichens des Renteneintrittsalters letztmalig an einem Ausschuss teilnimmt.

Nach der Beschlussfassung beendet Herr Dr. Rath die Sitzung des ASU, die Sitzung des VKA wird fortgesetzt.

2. Umbau Kreuzung Ruhrstraße/Johannisstraße
Vorlage: 0627/V 16

Herr Müller von der Verwaltung berichtet zur Vorlage. Die Ausschussmitglieder erörtern die Angelegenheit. Insbesondere wird um Überprüfung gebeten, ob im Rahmen dieser Maßnahme der Radverkehr in Gegenrichtung der Einbahnstraße Johannisstraße zugelassen werden kann. Bei einer Gegenstimme beschließt der Ausschuss entsprechend des Beschlussvorschlages

3. Ausbau des zweiten Abschnitts der Waldstraße zwischen den B-Plangebieten 239 "Waldstraße, Buchenholz" und der Anschlussstelle B-Plangebiet 65 a, 2. Änderung "Kohlensiepen/Waldstraße, nördlicher Teil"
Vorlage: 0649/V 16

Die Inhalte der Vorlage werden von Herrn Raabe von der Verwaltung dargestellt. Die Ausführungen werden von Herrn Schotenrühr ergänzt. Auf die Frage, warum statt Belastungsklasse 1.0 die Belastungsklasse 1.8 gewählt wurde kündigt Herr Schotenrühr Aufklärung an. Weiterhin wird zugesichert, dass die Standorte der Straßenlaternen in gewissem Maße flexibel festlegbar sind. Bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung beschließt der Ausschuss entsprechend des Beschlussvorschlages.

4. Mittelfristige Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum
Vorlage: 0654/V 16

Herr Raabe erläutert den Sachstand der mittelfristigen geplanten Baumaßnahmen und stellt einen Übersichtsplan vor. Aus dem Plenum wird vorgeschlagen, den Übersichtsplan im Internet zu veröffentlichen. Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

5. Barrierefreier Ausbau der Haltestellen in Witten
letzte Beratung im VKA 05.02.2015 (0176/V 16)
Vorlage: 0638/V 16

Nach Vortrag durch Frau Koischwitz, Amt 61, wird die Vorlage einstimmig unter der Maßgabe beschlossen, dass unter Berücksichtigung der genannten Kriterien möglichst alle Stadtteile Beachtung finden.

6. Prioritätenliste der Querungshilfen
Vorlage: 0652/V 16
-

Zu den Inhalten der Verwaltungsvorlage berichtet Herr Racherbäumer von der Verwaltung. Nach ausgiebigen Diskussionen beschließt der Verkehrsausschuss einstimmig, das Thema zu verschieben. Die Verwaltung soll das Thema unter Berücksichtigung von weiteren Verkehrssicherheitsaspekten aufbereiten und erneut zur Beschlussfassung vorlegen.

7. Entlastende Regelungen für die Anwohner der Ulmenstraße
-Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 26.01.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0368/AG16
-

Nach weiteren Erläuterungen des Antrages durch den Vorsitzenden stellt Frau Pires Martins von der Verwaltung die vorläufige rechtliche Einschätzung vor. Herr Kuhn favorisiert die Unterrichtung der Anwohner über das Ergebnis der privatrechtlichen Aspekte durch das Lutherhaus. Bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschließt der Verkehrsausschuss entsprechend des Beschlussvorschlages.

8. Ausbau des zweiten Abschnitts der Waldstraße.
-Antrag der Fraktion bürgerforum vom 05.02.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0375/AG16
-

Aufgrund der Ausführungen und des Beschlusses zu TOP 3, Vorlage 0649/V 16 – Ausbau des zweiten Abschnittes der Waldstraße ...- zieht der Antragsteller die Punkte 1, 2, 3 und 4 des Beschlussvorschlages zurück. Herr Schotenröhr von der Verwaltung trägt mit einem Hinweis auf die erheblichen Kosten zu dem Begehren vor. Bei fünf Stimmen für den Antrag und einer Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

9. Information über die gefassten Beschlüsse des VKA
-Antrag der Fraktion bürgerforum vom 30.01.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0376/AG16
-

Der Antragsteller erläutert den Antrag. Herr Racherbäumer weist auf den enormen Bearbeitungsaufwand hin. Bei 5 Stimmen für den Antrag wird der Antrag ohne Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

10. Instandsetzung der Fahrbahn und Regulierung des Straßeneinlaufes Kreisstraße
-Antrag der Fraktion bürgerforum vom 10.01.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0377/AG16
-

Herr Schotenröhr teilt mit, dass die Verschiebung der Umsetzung bisher der momentanen schwierigen Personalsituation in Amt 66 geschuldt ist und kündigt die zügige Erledigung an. Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig entsprechend des Beschlussvorschlages.

11. Straßenunterhaltung eines Teils der Kreisstraße
-Antrag der Fraktion bürgerforum vom 10.01.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0378/AG16
-

Herr Schotenröhr kündigt an, dass der angesprochene Bereich in das anstehende Maßnahmenpaket übernommen ist. Entsprechend des Beschlussvorschlages beschließt der Verkehrsausschuss einstimmig.

12. Brückenunterhaltung
-Antrag der Fraktion bürgerforum vom 10.01.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0379/AG16
-

Herr Schotenröhr teilt mit, dass Brückenbauwerke regelmäßig, mindestens einmal im Jahr freigeschnitten werden, dass sich das Freischneiden jedoch auf das Notwendige beschränkt. Der Verkehrsausschuss beschließt, wie im Antrag vorgeschlagen.

13. Prioritätenplan für den Ausbau von Bus- und Straßenbahnhaltestellen
-Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 07.02.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0381/AG16
-

Frau Koischwitz berichtet erneut mit Hinweis auf die unter TOP 5 eingebrachten Argumente. Der Antrag wird von den Antragstellern zurückgezogen, da die Berücksichtigung der einzelnen Stadtteile im Rahmen des TOP 5 bereits angekündigt wurde.

14. Transparenz durch regelmäßige Berichte über beschlossene Anträge und Maßnahmen
-Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 07.02.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0382/AG16
-

Nach Erörterung im Gremium wird der Beschlussvorschlag dahingehend geändert, dass die Verwaltung einmal jährlich einen Bericht über den Umsetzungsstand beschlossener Anträge und Maßnahmen im Rahmen einer Verwaltungsvorlage in den Verkehrsausschuss einbringt. Der geänderte Beschlussvorschlag wird bei drei Enthaltungen beschlossen.

15. Scharfe Kurve Vormholzer Straße (L733)
-Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 15.02.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0385/AG16
-

Frau Pires Martins informiert über die bestehende Rechtslage hinsichtlich des Parkens an der angesprochenen Örtlichkeit. Einstimmig beschließt der Verkehrsausschuss gemäß des Beschlussvorschlages.

16. Verkehrssicherungsmaßnahmen am Hellweg
-Antrag der Fraktion WBG vom 16.02.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0386/AG16
-

Nach einer Diskussion im Gremium wird der Antrag bei drei Zustimmungen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

- 16.1. Mehr Verkehrssicherheit für den Hellweg P R Ü F A U F T R A G
-Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 06.04.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0404/AG16
-

Der Beschlussvorschlag des Antrages wird dahingehend geändert, als dass die Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmen erst in der übernächsten Ausschusssitzung erfolgen soll. Außerdem sollen in der Prüfung zusätzliche Querungshilfen eingeschlossen werden. Bei vier Enthaltungen beschließt der Verkehrsausschuss den geänderten Antrag

17. Betreff: S - Bahnhof Annen
-Antrag der Fraktion Solidarität für Witten-
(Drucksache)
Vorlage: 0387/AG16
-

Herr Racherbäumer teilt mit, dass ein Investor bereit ist, den Zaun am Bahngelände auf seine Kosten zu erhöhen. Zurzeit müssen noch Klärungen hinsichtlich eines Haftungsausschlusses erfolgen. Die Zustimmung der Bahn wurde bereits eingeholt. Der VKA beschließt einstimmig den Vorschlag.

18. Fahrradständer anstatt Pöller
-Antrag der Fraktion Piraten vom 28.02.2017-
(Drucksache)
Vorlage: 0390/AG16
-

Herr Racherbäumer begrüßt den grundsätzlichen Ansatz und berichtet über die Gründe für die Aufstellung der Pöller in der Ruhr- und Hörder Straße. Daraufhin wird der Unterpunkt 1 des Antrages – Austausch - aus dem Beschlussvorschlag herausgenommen. Der geänderte Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

19. Berichte der Verwaltung
-

- 19.1. Meesmannstraße/Vormholzer Straße
-

Frau Pires Martins berichtet über durchgeführte Maßnahmen in dem genannten Kreuzungsbereich und warum die Installation eines Verkehrsspiegels als unvorteilhaft erachtet und deshalb nicht angeordnet wurde. Damit ist der Antrag der Fraktionen SPD und CDU -0335/AG 16- aus dem VKA vom 15.12.2016 erledigt.

- 19.2. Arbeitsgruppe Radverkehr
-

Die Verwaltung – Frau Angenendt - berichtet über die aktuellen Themen und den aktuellen Sachstand der Arbeitsgruppe Radverkehr.

Vorsitzender

Schriftführer